

„Lasst die Bürger entscheiden“

Lünen. Über weitere Kohlekraftwerke in Lünen sollen die Bürger selbst bestimmen – in Form eines freiwilligen Bürgerentscheids.

Das beantragen Thomas Matthée, Vorsitzender der Bürgerinitiative Kontra Kohle Kraftwerk, und Prof. Dr. Johannes R.

Hofnagel, stellvertretend für zahlreiche Einwender. Sie begründen das in einem offenen Brief. Darin heißt es u. a.:

„Mit großer Sorge nehmen wir zur Kenntnis, dass zwischen dem Rat und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Lünen in der Kraftwerksfrage eine immer tiefer gehende Kluft entsteht. CDU, SPD und FDP weigern

sich, das mehrheitliche Stimmungsbild der Bevölkerung gegen die Errichtung und den Betrieb weiterer Kohlekraftwerke und die diesbezüglich sachlich vorgetragene Argumente zur Kenntnis zu nehmen und einen entsprechenden Kurswechsel im Rat herbeizuführen.“

Die Mehrheit der Bürger fühle sich in der Kraftwerks-

frage nicht richtig vom Rat vertreten. Und weiter: „Sofern Sie sich nicht in der Lage sehen, die beiden Kraftwerksvorhaben abzulehnen, geben Sie diese über Jahrzehnte wirkende Entscheidung doch freiwillig an die Bürgerschaft zurück und lassen Sie diese selbst entscheiden. So könnten alle Ratsmitglieder ihr Gesicht wahren. (...)